

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Niklas Schrader und Regina Kittler (LINKE)

vom 06. Februar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Februar 2019)

zum Thema:

Verfassungsschutz als Bildungsträger!?! Veranstaltungen im Jahr 2018

und **Antwort** vom 20. Februar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Feb. 2019)

Herrn Abgeordneten Niklas Schrader (LINKE) und Frau Abgeordnete Regina Kittler (LINKE)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17 811

vom 06. Februar 2019

über Verfassungsschutz als Bildungsträger!? Veranstaltungen im Jahr 2018

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Verfassungsschutzgesetz Berlin (VSG Bln) ist es Aufgabe der Verfassungsschutzbehörde, neben den dort genannten staatlichen Institutionen auch die Öffentlichkeit über Gefahren für die freiheitliche demokratische Grundordnung, den Bestand und die Sicherheit des Bundes und der Länder zu unterrichten. Der Verfassungsschutz handelt gemäß seinem gesetzlichen Auftrag, die Öffentlichkeit zu unterrichten, wenn er in Veranstaltungen über extremistische Bestrebungen informiert. Präventionsarbeit in allen Extremismusbereichen ist dem Senat besonders wichtig. Hierunter fällt auch die Information über Aktivitäten zur Werbung und Bindung junger Menschen durch extremistische Gruppierungen. Die Informationsveranstaltungen, die der Berliner Verfassungsschutz in Bildungseinrichtungen durchführt, dienen der Erfüllung des gesetzlichen Informationsauftrags.

Entsprechend diesem Auftrag bietet der Berliner Verfassungsschutz auf Anfrage von Schulen Informationsveranstaltungen (Vorträge und Diskussionsveranstaltungen) zu seiner Arbeitsweise und den einzelnen Extremismusbereichen an. Diese Informationsveranstaltungen werden grundsätzlich für Jugendliche ab der Jahrgangsstufe 10 durchgeführt.

1. Welche Veranstaltungen zu welchen Themen hat der Berliner Verfassungsschutz an Schulen im Jahr 2018 durchgeführt (bitte nach Datum, Schule, Art der Veranstaltung, Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Dauer/Umfang, Thema/Titel auflisten)?
2. Welche Bildungs- bzw. Informationsveranstaltungen hat der Berliner Verfassungsschutz außerhalb von Schulen im Jahr 2018 durchgeführt bzw. daran teilgenommen (bitte nach Datum, Veranstalter, Art der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmenden, Ort, Dauer/Umfang, Thema/Titel auflisten)?

Zu 1. und 2.:

Folgende Informationsveranstaltungen führte der Berliner Verfassungsschutz in- und außerhalb von Schulen im Jahr 2018 durch:

Nr.	Datum	Institution	Thema	Dauer in Stunden	Anzahl Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer
1	10.01.2018	Technische Hochschule Wildau	Wirtschaftsschutz	1	ca. 30
2	16.01.2018	Volkssolidarität Landesverband Berlin e.V.	Islamismus	2	ca. 30
3	23.01.2018	Bezirksamt Mitte	Reichsbürger und Selbstverwalter	3	ca. 55
4	26.01.2018	Bezirksamt Mitte	Reichsbürger und Selbstverwalter	3	ca. 50
5	14.02.2018	Landesarbeitsgemeinschaft Berlin, Bewährungs- und Gerichtshilfe	Fachtag „Radikaler Islamismus“	2	ca.35
6	20.02.2018	DEVI e. V. (Verein für Demokratie und Vielfalt in Schule und beruflicher Bildung)	Islamismus, Salafismus, Jihadismus: Begriffsklärung und Gegenarrative	3	ca. 50
7	20.02.2018	Bezirksamt Reinickendorf, Ordnungsamt	Reichsbürger und Selbstverwalter	2	50
8	02.03.2018	Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Ordnungsamt	Reichsbürger und Selbstverwalter	2	30
9	21.03.2018	Tagung der Geheimdienstbeauftragten von Unternehmen	Reichsbürger und Selbstverwalter	2	80
10	28.03.2018	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	Reichsbürger und Selbstverwalter	2	20
11	10.04.2018	Polizei Berlin, Bereich Prävention	Radikalisierungsgefahren des Salafismus	1,5	ca. 35
12	13.04.2018	Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Ordnungsamt	Reichsbürger und Selbstverwalter	2	30
13	17.04.2018	Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Ordnungsamt	Reichsbürger und Selbstverwalter	2	30
14	18.04.2018	Bildungsstätte Justizvollzug	Verfassungsschutz Berlin / Islamismus	6	ca. 40
15	20.04.2018	Polizei Berlin, Direktion 3, Abschnitt	Reichsbürger und Selbstverwalter	2	ca. 20

Nr.	Datum	Institution	Thema	Dauer in Stunden	Anzahl Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer
		29			
16	25.04.2018	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Ordnungsamt	Reichsbürger und Selbstverwalter	2	25
17	26.04.2018	Gemeinsames Juristisches Prüfungsamt der Länder Berlin und Brandenburg	Verfassungsschutz Berlin / Islamismus	6	ca. 20
18	27.04.2018	Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Ordnungsamt	Reichsbürger und Selbstverwalter	2	ca. 35
19	24.05.2018	SPD Kreisverband Friedrichshain-Kreuzberg (Fachausschuss gegen Rechts)	Rechtsextremismus in Berlin	2	ca. 15
20	05.06.2018	Verein „Unterwelten“ Berlin	Verfassungsschutz Berlin	2,5	30
21	05.06.2018	CDU, Junge Union Neukölln	Verfassungsschutz Berlin	2	30
22	07.06.2018	Bezirksamt Treptow-Köpenick, Ordnungsamt	Reichsbürger und Selbstverwalter	2	ca. 50
23	14.06.2018	Karl-Arnold-Stiftung e.V.	Verfassungsschutz Berlin	1,5	22
24	26.06.2018	Polizei Berlin, Bereich Prävention	Radikalisierungsgefahren des Salafismus	1,5	ca. 35
25	28.06.2018	ver.di - Bundeszentrale	Reichsbürger und Selbstverwalter	1,5	30
26	29.06.2018	DEVI e. V. (Verein für Demokratie und Vielfalt in Schule und beruflicher Bildung)	Islamismus, Salafismus, Jihadismus: Begriffsklärung und Gegenarrative	3	ca. 50
27	25.07.2018	Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin	Verfassungsschutz Berlin	1,5	20
28	30.08.2018	Verein „Unterwelten“ Berlin	Verfassungsschutz Berlin	1,5	40
29	13.09.2018	Bezirksamt Mitte	Reichsbürger und Selbstverwalter	2	120

Nr.	Datum	Institution	Thema	Dauer in Stunden	Anzahl Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer
30	20.09.2018	Polizei Berlin, Bereich Prävention	Radikalisierungsgefahren des Salafismus	1,5	ca. 35
31	25.09.2018	Bundeswehr	Verfassungsschutz Berlin / Islamismus	1,5	20
32	26.09.2018	Goethe-Gymnasium Bensheim	Lagebild Rechtsextremismus in Berlin	1,5	20
33	09.10.2018	Bundeswehr	Verfassungsschutz Berlin	2	20
34	10.10.2018	Justizvollzugsanstalt Plötzensee	Reichsbürger und Selbstverwalter	2,5	50
35	16.10.2018	Präventionsverein „Gesicht Zeigen! e.V.“	Salafismus in Berlin	0,5	ca. 30
36	23.10.2018	Polizei Berlin, LKA 5	Radikalisierungsgefahren des Salafismus	3	ca. 40
37	25.10.2018	Bundeswehr	Radikalisierung im Namen von Religion: Was führt Menschen in den Jihadismus?	1,5	ca. 30
38	07.11.2018	Bundeswehr	Verfassungsschutz Berlin / Spionageabwehr / Islamismus	6	ca. 40
39	08.11.2018	Polizeiakademie Berlin	Verfassungsschutz Berlin	3	ca. 30
40	15.11.2018	Landeskommission Berlin gegen Gewalt	Islamismus, Salafismus, Jihadismus. Begriffsklärung und Gegenarrative	2	ca. 30
41	21.11.2018	Bildungsstätte Justizvollzug	Verfassungsschutz Berlin / Islamismus / Spionageabwehr	6	40
42	22.11.2018	Polizei Berlin, Bereich Prävention	Radikalisierungsgefahren des Salafismus	1,5	ca. 40
43	23.11.2018	Kammergericht Berlin	Reichsbürger und Selbstverwalter	3	50
44	13.12.2018	Bundeswehr	Verfassungsschutz Berlin / Spionageabwehr	3	ca. 20

Nr.	Datum	Institution	Thema	Dauer in Stunden	Anzahl Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer
45	17.12.2018	Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin	Verfassungsschutz Berlin	3	25

3. Hat der Verfassungsschutz im Jahr 2018 die Mitwirkung an Veranstaltungen aktiv gegenüber Schulen angeboten (wenn ja, wann und in welcher Form?) oder wurde diese von den Schulen nachgefragt?

Zu 3.:

Es handelt sich um ein Angebot des Berliner Verfassungsschutzes, das interessierte Lehrerinnen und Lehrer freiwillig in Anspruch nehmen können. Dabei können auch Informationsveranstaltungen nachgefragt werden. Hierzu können sie sich auf der Internetseite des Berliner Verfassungsschutzes informieren.

4. Über welche Medien und in welcher Form informiert der Verfassungsschutz die Adressaten über das Angebot von Bildungs- bzw. Informationsveranstaltungen an Schulen oder anderswo?

Zu 4.:

Siehe Antwort zu Frage 3. Im Weiteren gibt es in den Broschüren des Berliner Verfassungsschutzes entsprechende Hinweise.

5. Hat der Verfassungsschutz im Jahr 2018 die Mitwirkung an Veranstaltungen aktiv gegenüber anderen Institutionen angeboten (wenn ja, wann und in welcher Form?) oder wurde diese von den Institutionen nachgefragt?

Zu 5.:

Der Berliner Verfassungsschutz bietet auf seiner Internetseite allen Interessierten Vortragsveranstaltungen zu seinen Themenfeldern an, die freiwillig in Anspruch genommen werden können. Im Rahmen seiner Vortragsveranstaltungen macht der Berliner Verfassungsschutz zudem anlassbezogen auf sein Serviceangebot aufmerksam.

6. Ab welcher Jahrgangsstufe wurden im Jahr 2018 und werden zukünftig Veranstaltungen an Schulen durch den Verfassungsschutz durchgeführt?

Zu 6.:

Siehe Vorbemerkung.

7. Welche Ausgaben hat der Verfassungsschutz durch die in 1. und 2. genannten Veranstaltungen im Jahr 2018 zu verzeichnen?

Zu 7.:

Die Informationsveranstaltungen erfüllen den gesetzlichen Auftrag des Berliner Verfassungsschutzes. Besondere Ausgaben fallen in diesem Zusammenhang nicht an.

8. Welche Veranstaltungen des Verfassungsschutzes an Schulen sind in naher Zukunft geplant (bitte jeweils Datum, Schulname, Dauer/Umfang, Art und Ort der Veranstaltung sowie Inhalt/Thema angeben)?

9. Welche Veranstaltungen des Verfassungsschutzes außerhalb von Schulen sind in naher Zukunft geplant? (bitte jeweils Datum, Veranstalter, Dauer/Umfang, Art und Ort der Veranstaltung sowie Inhalt/Thema angeben)?

Zu 8. und 9.:

Folgende Informationsveranstaltungen des Berliner Verfassungsschutzes in- und außerhalb von Schulen sind in naher Zukunft geplant:

Nr.	Datum	Institution	Thema	Dauer in Stunden	Anzahl Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer
1	22.02.2019	Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften	Reichsbürger und Selbstverwalter	1,5	noch n. b.
2	28.02.2019	Friedrich-Naumann-Stiftung	Verfassungsschutz Berlin	1,5	noch n. b.
3	14.03.2019	Verein „Unterwelten“ Berlin	Verfassungsschutz Berlin	1,5	noch n. b.
4	18.03.2019	„Berliner Spindel“, Netzwerk der Nachwuchskräfte der Berliner Verwaltung	Verfassungsschutz Berlin	2	noch n. b.
5	20.03.2019	Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg	Reichsbürger und Selbstverwalter	2	noch n. b.

Berlin, den 20. Februar 2019

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport